

12.09.2011

Hattrick für Studentin, Premiere für Arzthelferin



Dritter Start, erster Sieg. Tom Thurley am Samstag in Rehbrücke. Foto: Olaf Möldner

Der 25. Nuthetal-Crosslauf am Samstag in Rehbrücke schrieb viele kleine Geschichten

Im Fußball nennt man das Hattrick: Carolin Mattern gewann am Samstag beim 25. Nuthetal-Crosslauf in Rehbrücke zum dritten Mal in Folge über die 8,3 Kilometer. Die für den OSC Berlin laufende Studentin für Interkulturelle Kommunikation aus Königs Wusterhausen ließ in 33:16 Minuten Angelika Ehebrecht vom Potsdamer Laufclub (36:52) und Kathrin Koczessa (Team Oberhavel/37:10) keine Chance. „Ich bin eigentlich Bahnläuferin, aber dieser Crosslauf hier auf einer sehr schönen, anspruchsvollen Strecke ist für mich eine willkommene Abwechslung“, sagte die 28-Jährige, die zum

insgesamt fünften Mal beim Traditionslauf des LWV Potsdam/Nuthetal am Start war.

Zum dritten Mal dabei und diesmal im zum Brandenburg-Cup zählenden 8,3-Kilometer-Hauptlauf siegreich war der Vorjahreszweite Tom Thurley vom Caputher SV. Der Schüler des Michendorfer Gymnasiums machte sich damit selbst ein schönes Geschenk zu seinem 18. Geburtstag am heutigen Montag. „Mein Vater hat mich zum Laufen gebracht und ich laufe aus Spaß an der Freude“, erzählte Thurley, der in 30:39 Minuten vor Tobias Bonhardt (SV Berlin-Chemie Adler/31:11) und Stephan Nagel (FC Deetz/31:21) gewann.

Auf der doppelten Runde über 16,6 Kilometer gab es Potsdamer Dreifacherfolge. Bei den Frauen siegte die Apothekerin Beatrice Zierold (WSG Waldstadt) in 1:16:41 Stunden vor Juliane Heydenreich (KSF Potsdam/1:21:07) und Sylvia Gehrke (Potsdamer LC/1:29:55). „Ich bin das erste Mal nach der Geburt meiner Zwillinge wieder dabei und finde es hier immer wieder schön“, sagte die 38-Jährige, deren nächstes Ziel der Berlin-Marathon ist. Bei den Männern war Triathlet Stefan Mäde vom Zeppelin-Team des OSC Potsdam in 1:04:06 h schneller als Jürgen Götte (Lok Potsdam/1:06:28) und Oliver Müller (Potsdamer LC/1:06:54). „Ich war heute zum fünften Mal dabei, denn ich laufe diese Strecke sehr gern“, so der 45-jährige Zweiradmechaniker, der gerade zum Flugzeugmechaniker umgeschult hat.

Mit 431 Teilnehmern fand das Jubiläumsrennen in Rehbrücke wieder eine ausgezeichnete Bilanz. Und beklatscht wurden nicht nur die Sieger, zu denen auch Josefine Freudenberg (SC Potsdam) und Tom Lutze (Schwedt) über 3 sowie Layla Fritsche und Leon-Oliver Weiß (beide Grundschule Rehbrücke) über 1 Kilometer sowie Rainer Witzel (LWV Potsdam/Nuthetal) im 8,3-km-Walking gehörten. Sondern auch Läuferinnen wie die 34-jährige Arzthelferin Cindy Lüllwitz, die erstmals dabei war und gleich ihre ganze Familie – Lena, Tino und Gatte Daniel Quappe – mit auf die Strecke brachte. PNN

Erschienen am 12.09.2011 auf Seite 19

Anzeige